

Anleitung

PIUMA

Cardigan im Wellenmuster

Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:



5,0 – 6,0

Qualität:

Piuma (Gründl)
61 % Baumwolle, 39 % Polyacryl
100 g / 200 m



5 (7) x

Größe:

36 - 40 (42 - 46)

Verbrauch:

ca. 500 (700) g Fb. 06 (himmelblau-aqua-tintenblau)

Maschenprobe:

19 M x 22 R = 10 cm x 10 cm

Muster: (siehe Strickschriften)

Wellenmuster: (Strickschrift 1)

Gezeichnet sind nur die Hinr., in den Rückr. alle M und U li str..

In der Breite den Rapport von 17 M stets wdh..

In der Höhe die 1. - 4. R stets wdh..

glatt rechts:

Hinr.: re M str., Rückr.: li M str.

Knötchenrandmasche:

am Reihenanfang wie zum re str. abh., am Reiheneende re str.

doppelte Randmaschen:

am Reihenanfang die ersten beiden M re str., am Reiheneende die letzten beiden M wie zum li str. abh., Faden vor der Nadel

Anleitung: (die Angaben für die größere Größe stehen in Klammern)

Rückenteil:

102 (119) M plus 2 RM anschlagen, mit einer Rückr. li M beginnen (wird nicht mitgezählt!) und in der nächsten Hinr. das Muster wie folgt einteilen:

1 RM, den Rapport (= 17 M) 6 (7) x wdh., 1 RM

(= 104 (121) M)

In einer Höhe von 30 (32) cm (= 64 (68) R) für die Armausschnitte in der folgenden Hinr. (= eine 1. Muster-R) die ersten 8 M abk.. und in der nächsten Rückr. auch die ersten 8 M abk. (= 88 (105) M). Damit das Wellenmuster richtig weiter verläuft, die M in der folgenden Hinr. (= eine 3. Muster-R) wie folgt einteilen: 1 RM, 9. - 17. M des Muster-Rapportes, dann den Rapport 4 (5) x wdh., enden mit der 1. - 9. M des Rapportes, 1 RM (= 88 (105) M).

Weiter gerade hoch arbeiten bis zu einer Gesamthöhe von 50 (54) cm (= 110 (118) R), enden mit einer 2. Muster-R. Alle M gerade abk., die mittleren 36 (35) M sind die hintere Halsausschnittbreite.

Rechtes Vorderteil:

54 (63) M plus 3 RM anschlagen, mit einer Rückr. li M beginnen (wird nicht mitgezählt!) und in der nächsten Hinr. das Muster wie folgt einteilen:

2 RM (= doppelte RM), 3 M glatt rechts, den Rapport (= 17 M) 3 (3) x wdh., (und noch 1 x die 1. - 9. M des Rapports), 1 RM (= 57 (66) M) In einer Höhe von 24 (28) cm (= 56 (64) R), am rechten Arbeitsrand, die Abn. für den V-Ausschnitt arbeiten (siehe Strickschrift 2., = 32 (41) M)

Den Armausschnitt am linken Arbeitsrand wie beim Rückenteil arbeiten.

In einer Gesamthöhe von 50 (54) cm (= 110 (118) R), enden mit einer 2. Muster-R. In der folgenden Rückr. die ersten 26 (35) M abk. (= 6 M = 1 RM, 3 M glatt rechts, doppelte RM).

Über diese 6 M noch ca. 4 cm gerade hoch str. (= hintere Halsausschnitt-Blende). Dann die M ge-rade abk..

Linkes Vorderteil:

54 (63) M plus 3 RM anschlagen, mit einer Rückr. li M beginnen (wird nicht mitgezählt!) und in der nächsten Hinr. das Muster wie folgt einteilen:

1 RM, (1 x die 9. - 17. M des Rapports), den Rapport (= 17 M) 3 (3) x wdh., 3 M glatt rechts, 2 RM (= doppelte RM) (= 57 (66) M) In einer Höhe von 24 (28) cm (= 56 (64) R), am linken Arbeitsrand, die Abn. für den V-Ausschnitt arbeiten (siehe Strickschrift 3., = 32 (41) M)

Den Armausschnitt am rechten Arbeitsrand wie beim Rückenteil arbeiten.

In einer Gesamthöhe von 50 (54) cm (= 110 (118) R), enden mit einer 2. Muster-R. In der folgenden Hinr. die ersten 26 (35) M abk. (= 6 M = 1 RM, 3 M glatt rechts, doppelte RM).

Über diese 6 M noch ca. 4 cm gerade hoch str. (= hintere Halsausschnitt-Blende). Dann die M ge-rade abk..

Ärmel:

68 (68) M plus 2 RM anschlagen, mit einer Rückr. li M (wird nicht mitgezählt!) beginnen und in der nächsten Hinr. das Muster wie folgt einteilen:

1 RM, den Mustersatz (= 17 M) 4 (4) x wdh., 1 RM (= 70 (70) M)

Für die Ärmelschrägung 4 (7) x i. j. 18. (12.) R beids. 1 M zun. (= 1 M re verschr. aus dem Querfa-den zwischen RM und 1. M des Musters heraus str.), die zugenommenen M glatt rechts str. (= 78 (84) M). Nach den Zun. weiter gerade hoch str..

In einer Höhe von 38 (40) cm (= 82 (86) R), enden mit einer 2. Muster-R. Alle M gerade abk., dabei re M str..

Fertigstellung:

Für alle Nähte den Matratzenstich verwenden. Hierfür die Teile mit der rechten Seite nach oben an den Kanten aneinanderlegen. An den Seiten- und Ärmelnähten mit der Nadel abwechselnd rechts und links die Querfäden zwischen den RM und den daneben liegenden M auffassen, nach einigen cm den Faden anziehen, damit sich die Naht schließt. Die RM ziehen sich dadurch nach innen und es entsteht eine saubere, fast unsichtbare Naht. Darauf achten, dass die Nähte dehnbar bleiben. An den Schulternähten genauso verfahren, dabei mit der Nadel abwechselnd eine M des Rücken-teiles und eine M des Vorder-teiles direkt unterhalb der Abkettkante auffassen.

Schulternähte schließen, die Schmalseiten der hinteren Ausschnittblende möglichst flach zusam-mennähen und die Blende an die hintere Ausschnittkante nähen.

Die Ärmel einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen.

Nach Belieben am Beginn des V-Ausschnitts eine Schlaufe anhäkeln und an entsprechender Stelle einen Knopf annähen.

Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)

R = Reihe(n)

Hinr. = Hinreihe(n)

Rückr. = Rückreihe(n)

M = Masche(n)

RM = Randmasche(n)

wdh. = wiederholen

li = links

re = rechts

str. = stricken

zus. str. = zusammen stricken

abk. = abketten

abh. = abheben

U = Umschlag (Umschläge)

überz. = überzo-gen

beids. = beidseitig

i. j. = in jeder

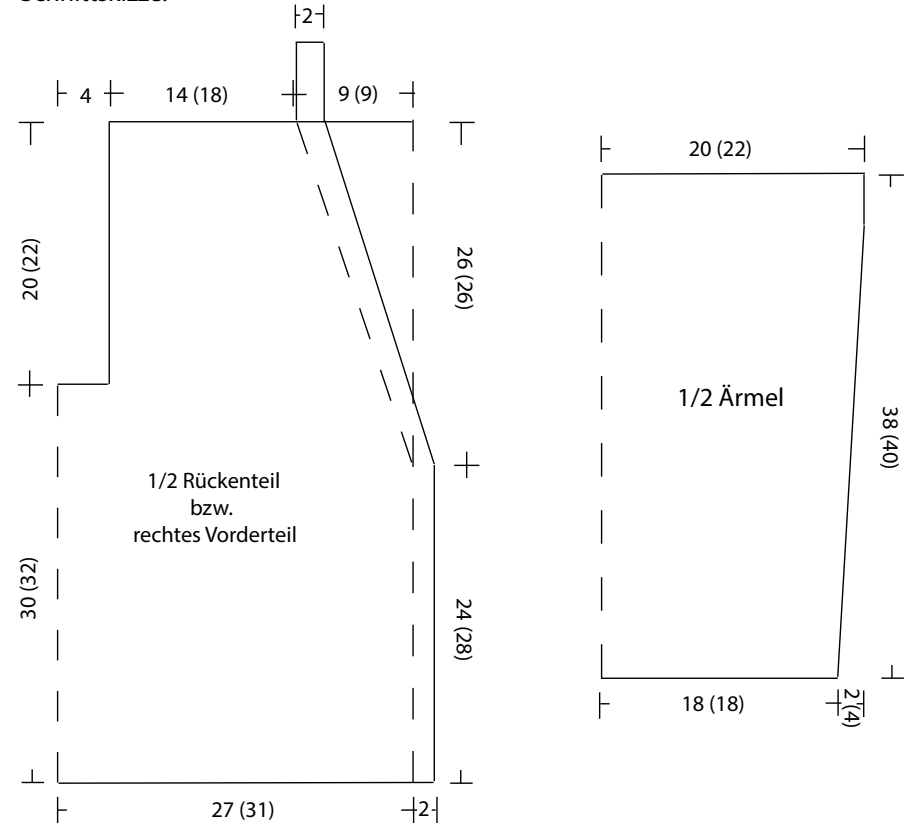
Abn. = Abnahme(n)

zun. = zunehmen

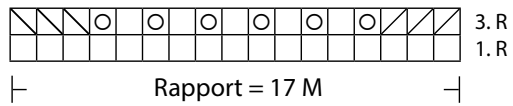
Zun. = Zunahme(n)

verschr. = verschränkt

Schnittskizze:

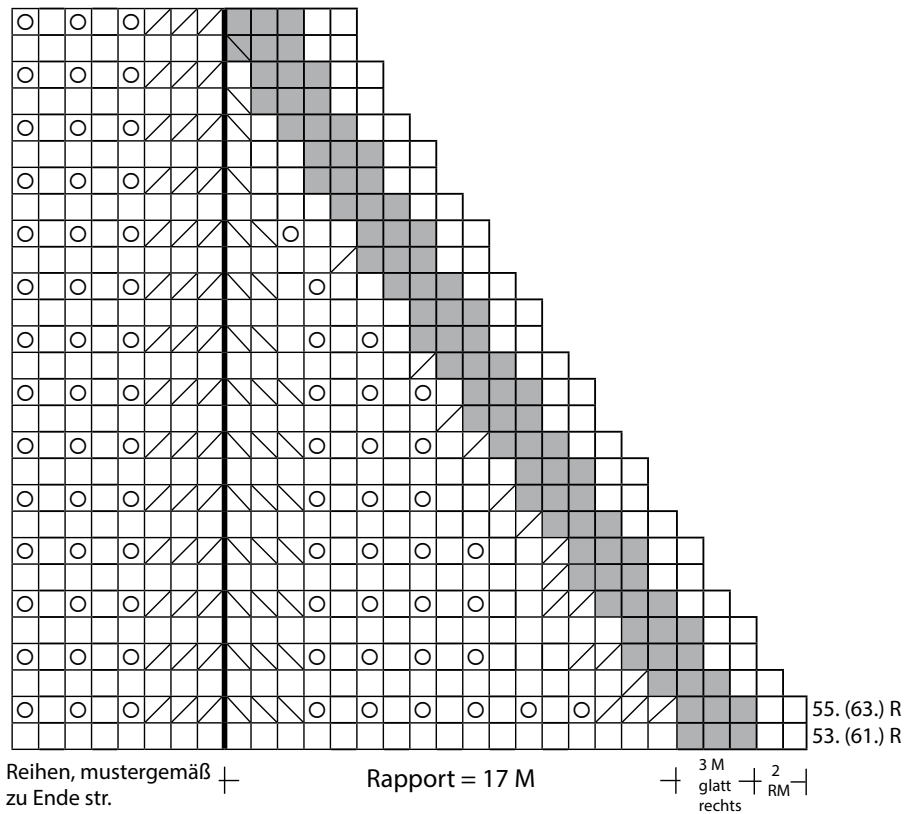


Strickschrift 1:



- = 1 M re
- ◻ = 2 M re zus. str.
- = 1 U
- ◻ = 2 M re überz. zus. str. (= 1 M re abh. 1 M re str., abgehobene M darüber ziehen)

Strickschrift 2 (V-Ausschnitt rechtes Vorderteil)



Strickschrift 3 (V-Ausschnitt linkes Vorderteil)

